

## Artenerhebung Ochsenkopfwiese am 23.06.2017

90-minütige Begehung durch Rudolf Braun, Steffen Heinze, Volker Violet und Rainer Zawatzky

### CHARAKTERISIERUNG

1

Auf der gesamten, langgestreckten Wiese dominierte gerade der Glatthafer (*Arrhenatherum elatior*). Seine gelben, bereits ausgesamten Rispen bestimmten das friedliche Bild zur schon im Westen stehenden Nachmittagssonne hin. Die Wiese ist trocken und besonders im östlichen Bereich um die Sitzgruppe des Volksparkes herum sehr artenreich und schön anzusehen. Hier wächst (spärlich) die hübsche Raue Nelke mit ihren vielen weißen Pünktchen auf den Blütenblättern, eine nicht häufige Pflanze, die auf der Roten Liste Baden-Württembergs auf der Vorwarnstufe steht (Rote Liste V).

2

Zu den Wiesenblumen gesellen sich Gebüsch, Einzelbäume und viele Arten der Wege, Wegränder und Brachflächen, eine sogenannte **Ruderalflora**. Eine große Rarität und Besonderheit ist, wenngleich unscheinbar, der Krähenfuß (*Lepidium didymum*).

Am östlichen Ende, jenseits der Gleise der Linie 5 (OEG), besticht eine beachtliche, solitäre Stiel-Eiche das Auge.

3

Zu den bereits genannten Komponenten des *Naturerlebnisraumes* kamen Schmetterlingsarten (Weißlinge, Bläulinge, Admiral), andere Insekten (Grashüpfer, Hummeln, eine Grabwespe) und Vogelstimmen (Mönchsgrasmücke, Amsel, Haussperling) hinzu. Ein Weißstorch überflog das Gelände sowie mehrere Rabenkrähen. Während einer NABU-Exkursion mit Sebastian Olschewski konnten wir im Frühjahr 2016 hier 16 Vogelarten zählen.

### PFLEGE

Es ist nötig, das gesamte Areal und besonders auch seine Ränder jährlich einmal zu mähen.

### NATURSCHUTZ

Weil der Artenreichtum so groß ist, müssen wir dringend vor dem Beginn von Veränderungsmaßnahmen eine UVU (Umweltverträglichkeitsuntersuchung) fordern

### ARTENLISTEN

Wir haben während der 1 ½ -stündigen Begehung ungefähr 100 Pflanzenarten erfasst

#### Wiese:

Wiesen-Salbei  
Echtes Labkraut  
Hornklee  
Schafgarbe  
Wiesen-Flockenblume  
Taubenkropf-Leimkraut  
Glatthafer  
Bunte Beilwicke  
Spitz-Wegerich  
Moschus-Malve  
Espalette  
Wiesen-Labkraut



Seifenkraut	besonders hübsch
Mäuse-Gerste	
Krauser Ampfer	
Rainfarn	
Weidelgras	
Beifuß	
Einjähriges Berufkraut	
Wilde Möhre	
Knollen-Platterbse	
Großer Bocksbart	regionale Besonderheit
Acker-Kratzdistel	
Bitterkraut	
Zottel-Wicke	
Kompass-Lattich	
Wilde Karde	
Katzenschweif	
Löwenzahn	
Weißer Steinklee	
Hopfenklee	
Zaunwinde	
Pyrenäen-Storchschnabel	
Kohl-Gänsedistel	
Brennnessel	
Nelkenwurz	
Breit-Wegerich	
Echte Kamille	
Krähenfuß ( <i>Lepidium didymum</i> )	nur selten regional eingebürgerter Neophyt aus Südamerika
Vogel-Knöterich	
Pfeil-Kresse	
Feld-Klee	
Stumpfblättriger Ampfer	
Punktierter Gilbweiderich	sich nach und nach einbürgernde Zierpflanze
Zaun-Wicke	
Akelei	sich nach und nach einbürgernde Zierpflanze
Rainkohl	
Klette	
Schöllkraut	
Weg-Distel	regionale Besonderheit
Hirtentäschel	